

»Wohin?« – Gedanken, Worte und Musik zum Thema Flucht und Ankommen

Podcast-Produktion von Marburger Vokal-Ensemble



Das Vokalensemble Frauenkammerchor Marburg unter der Leitung von Mareike Hilbrig hat das Thema musikalisch untermauert. Foto: Frank Wagner

Marburg (rsr). Erst für den April 2020, dann für den November des vergangenen Jahres plante ein Marburger Vokalensemble unter Chorleiterin Mareike Hilbrig und gemeinsam mit den Aktivistinnen Lydia Katzenberger und Friederike Monninger eine Lesung mit Musik zum Thema Flucht, Heimatverlust und Ankommen.

Eigentlich sollten – im Ambiente einer alten Kirche – die Texte aus der Ich-Perspektive in Dialog mit gesungenen Texten zu Heimatverlust der jüdischen Dichterin Mascha Kaléko treten. Vertont von der Komponistin Erna Woll für ein vierstimmiges Vokal-Ensemble.

Persönliche Erfahrungen mit eingeflossen

Anlass waren persönliche Erlebnisse mit geflüchteten Menschen der Medizinerin Friederike Monninger in Geflüchteten-Camps auf Samos und dem griechischen Festland und der Theologin Lydia Katzenberger im Rahmen der Rechtsberatung in einer hessischen Erstaufnahme-Einrichtung.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten beide Aufführungen nicht stattfinden. Aber gerade während des Lockdowns Infektionslage im Herbst und Winter hat sich die Lage in den Flüchtlings-Camps verschlimmert und Hilfsorganisationen können nur sehr eingeschränkt

unterstützen. Gleichzeitig hat sich die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit von der Notlage der geflüchteten Menschen hin zu den pandemiebezogenen Lage vor der eigenen Haustür verlagert.

Gerade jetzt war es den Beteiligten wichtig, die Situation geflüchteter Menschen in Europa nicht aus dem Blick zu verlieren und deshalb von den Begegnungen zu erzählen.

Probe und Podcast online

Auf der Suche nach einem corona-gerechten Format ist in Zusammenarbeit mit Künstlerin Johanna Bank ein 40-minütiger Podcast entstanden. Dabei wurden bereits entstandene Aufnahmen aus Proben,

Texte und Erläuterungen, solistische Einspielungen und Fragmente aus einem Mitschnitt des März-Konzerts des Frauenkammerchors Marburg zusammenfasst.

Das komplette Projekt, darunter auch die eigentlichen Auftritte, wurde zudem tatkräftig unterstützt vom Cölber Arbeitskreis Flüchtlinge, vertreten durch Kurt Bunke. Gefördert wird das Projekt auch vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Den Probenmitschnitt gibt es bei YouTube unter dem Stichwort »Erna Woll: Wohin ich immer reise«, den Podcast finden Interessierte auf der Videoplattform unter: »Wohin Podcast.«

Splettstößer neuer Kreisgeschäftsführer

Marburg/Biedenkopf (rsr). Wechsel in der Geschäftsführung des heimischen CDU-Kreisverbandes: Jochen Splettstößer hat die Nachfolge und die Leitung der Geschäfte des heimischen CDU-Kreisverbandes von Mark Koppelman übernommen, der sich neuen beruflichen Herausforderungen stellen möchte. Nach Stationen in der Marketingbranche und zuletzt als Mitarbeiter von Mandatsträgern beim Deutschen Bundestag und beim Hessischen Landtag ist Splettstößer seit Anfang Januar im Amt.

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Notdienst: Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg, Baldingerstraße (am UKGM).

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19 bis 24 Uhr; Mi. und Fr. 14 bis 24 Uhr; Sa., So. und feiertags 8 bis 24 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Kinder/Jugend: mittwochs 16 bis 20 Uhr sowie Sa., So. und feiertags 9 bis 18 Uhr.

Informationen auch unter: www.kvhessen.de • Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Rufnummer: 116117. Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen lebensbedrohlichen Symptomen den Rettungsdienst unter 112 anrufen.

Zahnärztlicher Notdienst: Info unter Tel. 01805 607011 (Anrufbeantworteransage über diensthabende Zahnärzte, Festnetz: 14 Cent/Min., Mobil: max. 42 Cent/Min.), Freitag 15 Uhr bis Montag 8 Uhr, Sprechstunden Samstag und Sonntag von 11 bis 12 Uhr und Sonntag von 17 bis 18 Uhr.

Augenärztlicher Notdienst: Universitäts-Augenklinik, Baldingerstraße 1, Lahnberge, Marburg, 06421 5860.

Apotheken Notdienst

Apotheken-Notdienst am Sonntag, 4. Januar, ab 8.30 Uhr (bis Montag, 5. Januar, 8.30 Uhr): Apotheke im Lahn-Center, Biegenstraße 4, Marburg, Telefon: 06421 27806

• Diana Apotheke, Bortshäuser Straße 18 A, Ebsdorfergrund-Ebsdorf, Telefon: 06424 92253

• Sonnen Apotheke, Biegenstraße 2, Lohra, Telefon: 06462 93760 • Allgemeine Notdienst-Hotline: 0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) bzw. 22833 (Mobil maximal 69 Cent/Min.). Weitere Infos: www.aponet.de oder www.apothekerkammer.de

Impressum

SONNTAG MORGENMAGAZIN

Die Gesamtauflage des Sonntag-Morgenmagazins in Mittelhessen beträgt 365 467 Exemplare.

Erscheint an jedem Sonntag.

Verteilung an die Haushalte in Amöneburg, Cölbe, Ebsdorfergrund, Fronhausen, Kirchhain, Lahntal, Lohra, Marburg, Münchhausen, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf, Weimar, Wetter und Wohratal

Auflage Marburg: 77 733 Exemplare.

Herausgeber: Verlags- und Werbestudio Busse GmbH, Marburger Straße 20, 35390 Gießen

E-Mail: info@sonntag-morgenmagazin.de

Redaktionsleiter: Armin Mende

Telefon Redaktion: 06 41/95203-399

E-Mail Redaktion: red.marburg@sonntag-morgenmagazin.de

redaktion@sonntag-morgenmagazin.de

Geschäftsführung, Anzeigenleitung, Vi.S.d.P.: Martok Zuravka (Wetzlar)

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1. 1. 2021.

Bankverbindungen:

Sparkasse Gießen

IBAN DE07 5135 0025 0225 0088 66

Volksbank Mittelhessen eG

IBAN DE42 5139 0000 0002 7902 03

Amtsgericht Gießen

HRB-Nr. 754, USt.-Id.Nr.: DE 112636568

Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr, bei fernmündlich aufgegebenen Anzeigen und Änderungen keine Gewähr für die Richtigkeit. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht immer den Ansichten der Redaktion. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegung Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Druck: Mittelhessische Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG

Für die Herstellung dieser Zeitung wird ausschließlich Recycling-Papier verwendet.

SUDOKU Auflösung

5	6	9	1	7	4	2	3	8
4	2	1	9	8	3	6	5	7
7	3	8	5	2	6	9	1	4
6	4	2	8	9	1	5	7	3
8	9	5	3	4	7	1	2	6
3	1	7	6	5	2	8	4	9
2	5	6	4	3	9	7	8	1
1	7	4	2	6	8	3	9	5
9	8	3	7	1	5	4	6	2

Mehr unter...

www.sonntag-morgenmagazin.eu

Private Kleinanzeigen

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterarbeiten, Wege, Terrassen und Treppen, Gartenpflege, Gartenarbeiten aller Art. ☎ 0178-4136948 od. 06441-2053933

Achtung, Achtung, Achtung! Suche Rasentraktor, Quad, E-Bike, Stromerzeuger sowie ein Mofa oder Motorroller bis 250 ccm, sowie PKW-Anhänger ab 800 kg, auch Kofferranhänger ☎ 0177 7177706

Suche altes Moped, auch ohne Papiere, für Bastler (Opa u.Enkel) günstig zu kaufen. Verk. Schlauchboot, a. Tausch mögl. ☎ 0172-2667400

Ackerland in den Gemarkungen Mittelsberg, Rossdorf u. Schröck zu kaufen gesucht ☎ 0163 1642493

Märklin, Trix, Fleischmann, etc., auch defekt zu kaufen gesucht ☎ 06408-503453

KFZ

von Privat

Suche PKW alle Hersteller, z. B. BMW, VW, MB, Opel sowie Busse und Geländewagen, Zustand egal. Kaufe wie gesehen u. zahle Höchstpreise. ☎ 0641/13297371 od. 06421/1677246 od. 0170/7020265

Sport

Heimspiele für FC Gießen und Eintracht Stadtallendorf

(js). Aufgrund des durch Corona durcheinandergewirbelten Spielplans in der Fußball-Regionalliga Südwest fällt die Winterpause diesmal ungewöhnlich kurz aus: bereits am Samstag, 9. Januar, gehen die mittelhessischen Teams wieder auf Torejagd – und das direkt gegen Topgegner.

Derby in Gießen

So erwartet der FC Gießen am Samstag um 14 Uhr den TSV Steinbach Haiger zum Mittelhessenderby im heimischen Waldstadion. Die Haigerer sind in dieser Saison eine echte Hausnummer und natürlich der klare Favorit. Der TSV liegt immerhin punktgleich mit Tabellenführer Freiburg auf dem zweiten Tabellenplatz und kann sich Hoffnungen auf den Aufstieg in die 3. Liga machen.

In 14 Spielen gab es bisher gerade einmal zwei Niederlagen. Der FC hingegen spielte anfangs der Saison oftmals gut, verlor aber häufig mit einem Tor Differenz. In den drei Spielen zwischen Corona- und Weihnachtspause gab es passable vier Punkte; die einzige Niederlage hierbei war ein verschmerzbares 0:3 beim Tabellenführer aus Freiburg.



Sowohl der FC Gießen als auch Eintracht Stadtallendorf – hier Bilder vom Derby am 19. Dezember, das 1:1 endete – hoffen am Samstag trotz starker Gegner auf Zählbares in ihren Heimspielen. Foto: Stefan Tschersich

Stadtallendorf erwartet den OFC

Auch auf Eintracht Stadtallendorf wartet ein namhafter Gegner, der in dieser Saison auch sportlich wieder obenauf ist: die Offenbacher Kickers sind am Samstag ab 14 Uhr zu Gast im Herrenwaldstadion.

Der ehemalige DFB-Pokalsieger spielt bisher eine anständige Saison und hält als Tabellenvierter mit vier Punkten

Rückstand auf das Spitzenduo Freiburg und Steinbach den Anschluss an die Aufstiegsplätze.

In den letzten Spielen vor der Pause setzte es allerdings zwei überraschende Niederlagen gegen Aalen und Balingen. Schlusslicht Stadallendorf hingegen wartet weiter auf den zweiten Saisonsieg und dürfte klarer Außenseiter gegen den ambitionierten Gast aus Offenbach sein.

Private* Kleinanzeigen



einfach online aufgeben unter:

www.sonntag-morgenmagazin.de

oder telefonisch unter:

06 41 / 9 52 03 - 2 20**

Anzeigenschluss: Donnerstag, 12 Uhr

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Verlags- und Werbestudio Busse GmbH. *Gewerbliche Anzeigen können nicht unter der Rubrik »Privat« veröffentlicht werden. **Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.